
Antragsteller:in (Vor- und Zuname)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (Festnetz/mobil)

E-Mail

Hansestadt Lübeck

Der Bürgermeister

Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (UNV)

Untere Wasserbehörde

23539 Lübeck

Anzeige gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 40 Landeswassergesetz (LWG) für Erdaufschlüsse (Bohrungen/Sondierungen/Erdarbeiten)
Bohrungen, die nicht auf die Entnahme von Grundwasser ausgerichtet sind

1. **Ist der/die Antragsteller:in Grundstückseigentümer:in?** Ja Nein
Wenn Nein, Name und Kontaktdaten von dem/der Eigentümer:in:

Name, Vorname: _____

Straße/HsNr.: _____ PLZ/Ort : _____

Telefon: _____ mobil: _____

E-Mail: _____

2. **Lage des Erdaufschlusses:**

Gemeinde: _____ Gemarkung: _____ Flur/Flurstück: _____

Straße/HsNr.: _____ PLZ/Ort : _____

Rechtswert G.-K.: _____ Hochwert G.-K.: _____ UTM-Wert: _____

Anzahl der voraussichtlichen Erdaufschlüsse: _____

Die Lage des Erdaufschlusses ist in einem beizufügenden Lageplan (M 1: 500) zu kennzeichnen.

Änderungen sind der unteren Wasserbehörde umgehend mitzuteilen!

3. **Bauausführendes Unternehmen:**

Name, Vorname (Ansprechpartner:in): _____

Straße/HsNr.: _____ PLZ/Ort : _____

Telefon: _____ mobil: _____

E-Mail: _____

Gültige Zulassung nach DVGW W 120 liegt vor:

Ja Nein

4. **Zweck des Erdaufschlusses:** _____

Grundwassermessstelle Baugrunduntersuchung Herstellung Fundamente

Sonstiges: _____

5. **Aufschlussverfahren:**

Anzahl der voraussichtlichen Erdaufschlüsse: _____

Aufschluss- bzw. Bohrverfahren: _____

voraussichtliche Tiefe: _____ m Bohrdurchmesser: _____ mm

Entsorgung der Bohrspülung (Kanal oder Abfuhr): _____

Bohrspülungszusatzmittel: _____

Verpressmaterial: _____

Einbauverfahren: _____

Verfüllung Ringraum bzw. Verschließen der Bohrlöcher geplant? Ja Nein

Wenn ja, wie: _____

Geplanter Durchführungszeitraum: _____

Nach Abschluss der Arbeiten werden Schichtenverzeichnisse, Ausbauzeichnungen und ein aktueller Lageplan nachgereicht. Die Meldepflicht gemäß Lagerstättengesetz der ausführenden Firma wurde beachtet.

Hinweis:

Werden bei dem Erdaufschluss, den Erdaufschlüssen mehrere Grundwasserleiter durchteuft und das Bohrloch, die Bohrlöcher nicht direkt wieder verschlossen, wird diese Anzeige als Antrag betrachtet. Es erfolgt dann eine kostenpflichtige wasserrechtliche Erlaubnis, die vor Beginn der Maßnahme vorliegen muss.

Datum/Stempel und Unterschrift
des ausführenden Unternehmens

Datum und Unterschrift
Antragsteller:in

Datum und Unterschrift
Grundstückeigentümer:in

Anlage: Lageplan

Der Antrag und die zugehörigen Anlagen sind unterschrieben und in 2-facher Ausfertigung postalisch einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstellung der wasserrechtlichen Erlaubnis kostenpflichtig ist.